

## *Integrierte Schuldnerberatung in Sucht- und Straffälligenhilfe, Sozialberatung und Betreuung - Grundkurs*

Existenzsichernde Krisenintervention, professionelle Schuldenbestandsaufnahme

und die Entwicklung von Sanierungsperspektiven

sind insbesondere bei Drogenabhängigen und Straffälligen nicht

von Therapie, Beratung und Betreuung zu trennen. Im einwöchigen

Grundkurs wird das Basiswissen für eine integrierte Soziale Schuldnerberatung

anhand von Praxisfällen erarbeitet.

An wen richtet sich das Angebot?

Mitarbeiter\*innen in der Suchthilfe/Drogenarbeit, in der Wohnungslosenhilfe,

in der Bewährungshilfe/Straffälligenhilfe, im Straf- und

Maßregelvollzug, in der behördlichen und betrieblichen Sozialberatung

sowie in der gesetzlichen Betreuung

### **Schwerpunkte**

- Existenzsicherung durch Wohnungserhalt und Haftvermeidung
- Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation durch Verhindern überhöhter Verzugszinsen und Inkassokosten, Forderungsfestschreibung bzw. Niederschlagung
- Schuldnerschutz bei Pfändung und Abtretung von Lohn, Konto- und Sachpfändung (Grundzüge)
- professionelle Schuldenbestandsaufnahme mit Musterakte und Gläubigerschreiben
- Sanierungsmodelle und Umschuldung
- Verbraucherinsolvenzverfahren mit Restschuldbefreiung (Grundzüge)

### **Methoden**

Vortrag, Gruppenarbeit anhand von Fällen und Praxisbeispielen

### **Ergebnisse**

Die Teilnehmer\*innen

- verfügen über Kenntnisse der Ursachen und Auswirkungen von Überschuldung.
- kennen die Interventionsinstrumente zur Sicherung der Existenz Überschuldeter und können diese anwenden.
- sind in der Lage, den Schuldenanstieg durch geeignete Maßnahmen zu bremsen und die wirtschaftliche Situation Überschuldeter durch Maßnahmen der Haushalts- und Budgetberatung zu stabilisieren.
- wissen um die Notwendigkeit von Maßnahmen des Schuldnerschutzes und können die wichtigsten Instrumente einsetzen.
- kennen die Möglichkeiten und Grenzen einer integrierten Schuldnerberatung und wissen um die Erforderlichkeit einer Arbeitsteilung und Vernetzung mit spezialisierter Schuldnerberatung und Anwaltschaft.
- kennen die Bedeutung der Entschuldung über das Verbraucherinsolvenzverfahren und sind mit dessen Ablauf in den Grundzügen sowie den grundlegenden Verfahrensgrundsätzen vertraut.

### **Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen in der Suchthilfe/Drogenarbeit, in der Wohnungslosenhilfe, in der Bewährungshilfe/Straffälligenhilfe, im Straf- und Maßregelvollzug, in der behördlichen und betrieblichen Sozialberatung sowie in der gesetzlichen Betreuung

### **Termin**

11.03.- 15.03.2019

### **Ort(e)**

Tagungszentrum der bakd und fakd, 13156 Berlin-Pankow

### **Preis**

550,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung

Teilnehmende	16
Mitwirkende	Cilly Lunkenheimer, Dipl. Sozialarbeiterin, Jugend- und Drogenberatung im CaritasZentrum, Rüsselsheim Prof. Dr. Claus Richter, Sozialrecht, TH Köln
Inhaltliche Anfragen	Dr. Gabriele Beckert 0172-739 28 85 <a href="mailto:gabriele.beckert@ba-kd.de">gabriele.beckert@ba-kd.de</a>
Anmeldung	Barbara Hilse 030 488 37-388 <a href="mailto:barbara.hilse@ba-kd.de">barbara.hilse@ba-kd.de</a>
Veranstaltungs-Nr.	660225